



Erneute Blühflächenpatenschaft in Äbersee

Beitrag

Im vergangenen Jahr haben die CSU-Ortsverbände Unterwässen, Äbersee, Grassau, Marquartstein, Staudach-Egerndach und Schleching eine gemeinsame Blühflächenpatenschaft für 1.500 Quadratmeter im Rahmen des Projektes „Blühender Landkreis Traunstein“ übernommen. Die Blühflächenpatenschaftsaktion wurde und wird dabei durch den Landkreis Traunstein und dessen Landratsamt koordiniert.

Da es sich um eine landkreisweit angelegte Aktion handelt, sind auch die Patenschaftsflächen über den gesamten Landkreis Traunstein verteilt. Nach dem guten Gelingen des letztjährigen Projekts und der entstandenen vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Partnern Hans Maier und Christian Maier aus Äbersee, wird nun die Patenschaft fortgesetzt. Die Patenschaftsfläche des CSU-Ortsverbandes Wässen findet sich daher wieder in der Achentalgemeinde Äbersee, in Nachbarschaft zum Chiemsee.

Hans Maier war Jahrzehnte über beim Maschinen- und Betriebshilfsring Traunstein e.V. tätig und engagiert sich seit mehreren Jahren als Beisitzer in der Vorstandschaft des Äkomodells Achentale e.V. Er widmet sich in den letzten Jahren verstärkt der Erprobung neuer Methoden der Bodenbelebung und neuer Methoden der Bekämpfung giftiger, sich stark ausbreitender Kreuzkrautarten in der Region. Christian Maier, der die elterliche Landwirtschaft fortführt, ist ehrenamtlich als Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Äbersee engagiert. Das gesellschaftliche Sicheinbringen ist den beiden wichtig. Und so war es für sie nur ein konsequenter Schritt, sich erneut an der Blühflächenpatenschaftsaktion des Landkreises Traunstein und seiner Durchführungspartner zu beteiligen. Die Gesellschaft über landwirtschaftliche Handlungsweisen zu informieren, Bewusstsein für diese zu schaffen und über sie aufzuklären, sehen Hans und Christian Maier als wichtige Aufgabe an.

Nach Auswahl und Zusammenstellung einer passenden Blühpflanzenmischung, erfolgte nun Anfang Mai die Aussaat durch die Landwirte Maier. Die Beteiligten hoffen auf geeignete Witterung, sodass die Saat wieder gut gedeihen und wachsen kann. In ein paar Wochen dann werden die aus ihr hervorgegangenen Blumen und weiteren Pflanzen erneut wichtige Heimat und Nahrung für die verschiedensten Arten an Insekten, vor allem Bienen, Hummeln und Schmetterlinge, bieten.

„A super Sach! Klar, dass wir wieder mitmachen!“ zeigte sich Zweiter Bürgermeister in Unterwässen und Vorsitzender des Ortsverbandes Wässen Johannes Weber, der die Projektbeteiligung der Ortsverbände im vergangenen Jahr initiiert und für diese organisiert hatte, begeistert. Ihn freute die Patenschaft seines Ortsverbandes und die gemeinsame Zusammenarbeit mit Hans Maier und Christian Maier.

Beitrag und Bild: Klaus Hellmich, Unterwässen.

Das Anfang September 2021 bei der Besichtigung der Blühflächen entstandene Bild zeigt von links den landwirtschaftlichen Projektpartner Hans Maier, dessen Sohn, landwirtschaftlichen Projektpartner und Gemeinderatsmitglied in Äbersee Christian Maier gemeinsam mit dem Zweiten Bürgermeister der Gemeinde Unterwässen Johannes Weber, die sich über den gelungenen Projektausgang freuten. Sie hoffen für das aktuelle Jahr auf ebenfalls gutes Wachsen und Gedeihen. Ihn freute die Patenschaft seines Ortsverbandes und die gemeinsame Zusammenarbeit mit Hans Maier und Christian Maier. Bild: Klaus Hellmich, Unterwässen



Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bläulichenpatenschaft
2. Bläulhpakt
3. Grassau
4. Marquartstein
5. Schleching
6. Staudach
7. Äbersee
8. Unterwässen